

LIGNA

Die Gruppe LIGNA existiert seit 1997. Sie besteht aus den Medientheoretikern, Radio-, Theater- und Performancekünstlern Ole Frahm, Michael Hueners und Torsten Michaelsen.

In Shows, performativen Interventionen und Installationen untersucht LIGNA die Bedeutung der Zerstreuung im Radio bzw. des Radios. Sie entwickeln Modelle anderer, performativer Radionutzungen wie das „Radioballett“ und erweitern mit ihren Theater- und Performancearbeiten die Rolle der Rezipienten im öffentlichen Raum.

Ihre Arbeiten wurden mehrfach mit internationalen Preisen ausgezeichnet.

Projekte (Auswahl)

2007

07./14./21.10.2007: *Schatzsuchen in Wilhelmsburg I-III*. Performative Zerstreuung im öffentlichen Raum. Im Rahmen des *Kunst & Kultursommer 2007*. IBA Hamburg.

23.08.-25.08.2007: *The Transient Radio Laboratory II*. Performances in verschiedenen Shopping Malls der Innenstadt von Dublin. Festival *Out of Site*. (Dublin, Irland).

16./23.06.2007: *Karneval der Tiere*. Ein performativer Radioparcours zur Frage nach der „Bestie Mensch“ in der Mannheimer Innenstadt. Im Rahmen der *14. Internationalen Schillertage*. Nationaltheater Mannheim (Mannheim).

20.04.2007: *Vive l'association*. Ein Radioballett zur Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Pariser Platzes und des Brandenburger Tors. Eröffnungsprogramm der *Woche des Hörspiels* an der Akademie der Künste (Berlin).

17.04.-05.05.2007: *Odyssee N&K*. Ein performativer Radioparcours auf den Spuren eines Streiks in der ehemaligen Maschinenfabrik Nagel & Kaemp. Kampnagel (Hamburg).

2006

03.12.2006: *Normierte Räume – Abweichende Gesten*. Ein Radioballett zu Fragen kollektiver Gesten auf dem Leipziger Augustusplatz. Im Rahmen der Ausstellung *Eine Frage (nach) der Geste*. Hochschule für Grafik und Buchkunst (Leipzig).

26.-29.10.2006: *The Transient Radio Lab*. Workshop und Performances in der Liverpooleser Innenstadt. Im Rahmen von *Liverpool Live/ Liverpool Biennial International 06*. Bluecoat Arts Centre. (Liverpool, Großbritannien).

13.10.2006: *Radiotelephonie*. Performance und Ausstellung im Rahmen des Festivals *RadioREVOLTEN* (Halle).

06./07.10.2006: *Love is in the Air*. Eine performative Liebesgeschichte in der Grazer St. Andräkirche. Eine Zusammenarbeit mit der Autorin Bernadette Schiefer im Rahmen des Projektes *Writing Acts*. Steirischer Herbst (Graz, Österreich).

17.09.2006: *Nacht. Stimme. Zerstreung*. Ein Monolog für einen Sprecher. Kunstradio/ORF (Wien, Österreich).

08.-14.09.2006: *RADIO MAMUTICA*. Temporäres Radio und Performances im Rahmen des *Urban-Festivals*. mama (Zagreb, Kroatien).

02.09.2006: *I Am[not]sterdam. 10 Exercises to get the City out of your Body*. Eine performative Radiointervention in der Amsterdamer Innenstadt. Im Rahmen von *Het publieke verlangen*. De Balie. (Amsterdam, Niederlande).

23.05.2006: *Die Zukunft der Radiokunst*. Eine akustische Intervention im öffentlichen Raum. Im Rahmen der Ausstellung *Stile der Stadt. Kunst und Konsumarchitektur*. (Hamburg).

19.-20.05.2006: *Lustpark Turbinenplatz*. Performance für 40 Teilnehmer als Teil von *Re / location I: Sanatorium*. Schauspielhaus Zürich (Schweiz).

28.04./13.05.2006: *Die Summe der einzelnen Teile – Übungen in abweichendem Glauben*. Performance in der Liebfrauenkirche in Duisburg. Im Rahmen von *PubliCity – Constructing the Truth* und *Akzente. Kulturfestival des Landes Nordrhein-Westfalen*. (Duisburg).

2005

06.12.2005: *Przyszłośćsztuki radiowej. Monolog rozproszonego głosu*. Performance für 10 Ghettablaster im öffentlichen Raum. *Radio_Copernicus* (Wroclaw, Polen).

20.–27.11.2005: *Die ursprüngliche Zerstreung. Eine kollektive Produktion*. Eine performative Installation im Rahmen von *If I can't dance, I don't want to be part of your revolution!* Veenfabrik (Leiden, Niederlande).

20.08.2005: *Glücklich durch Radiowellen*. Eine performative Radioexpedition zur Suche nach dem Glück als Teil des Eröffnungsprogramms der *Ruhrtriennale 2005* (Bochum).

12.08.2005: *De Invasie van de Radio Luisteraars*. Eine performative Radiointervention in der Innenstadt von Den Bosch. Im Rahmen von *If I can't dance, I don't want to be part of your revolution!* Theaterfestival *Boulevard* (Den Bosch, Niederlande).

09.07.2005: *Das Gespenst der Freiheit*. Eine mitternächtliche Radiointervention in der Weimarer Innenstadt auf den Spuren Friedrich Schillers. Deutsches Nationaltheater (Weimar).

08.07.2005: *El Culto a la dispersion*. Ein Radioballett in der Innenstadt von Barcelona, im Rahmen des Festivals *InnMotion* (Barcelona).

27.05.2005: *Institute for Driving Experience: ID drives!* Performance und Verteilung einer CD mit performativen Übungen für Autofahrer im Parkhaus für das Messe- und Konferenzzentrum MECC in Maastricht. Im Rahmen des Projektes *Trichtlinnburg*, Jan van Eyck-Akademie (Maastricht, Niederlande).

20.05.2005: *Dispersed Tourists*. Ein Radioballett über Tourismus in der Salzburger Innenstadt. Im Rahmen des Projektes *Trichtlinnburg* vom Salzburger Kunstverein (Salzburg).

27./28.04.2005: *Interventionist Counter Public Part I+2*. Performative Radiointerventionen in der Innenstadt von Amsterdam. Im Rahmen von *Radio Days*. De Appel (Amsterdam)

12.02.2005: *Auf zur zerstreuten Barrikade!* Ein Radioballett zu Fragen von Widerstandspraktiken in der Frankfurter Innenstadt („Fressgass“). Im Rahmen von *Schöner wär's, wenn's schöner wär – Der Kongress am Schauspiel Frankfurt* (Frankfurt).

2004

04.12.2004: *Kult der Zerstreung. Übungen in abweichendem Verhalten.* Ein Radioballett gegen den Kult des Warenfetischs in der Mönckebergstraße in Hamburg. Im Rahmen von *Go Create Resistance 7.* Deutsches Schauspielhaus (Hamburg).

30.10.2004: *Ordnung muss sein! Fünf Schritte in das Unbekannte einer globalisierten Welt.* Eine Radiointervention im Rahmen von „Globalisierung für Fortgeschrittene # 2“ im museum kunst palast (Düsseldorf).

16.10.2004: *Der Palast ist in Gefahr!* Eine performative Zerstreung in utopischem Raum. Im Rahmen von „Fun Palace Berlin 200X. Urbane Kommunikationsräume für das 21. Jahrhundert.“ (Berlin)

02.10.2004: *Wer sucht, der findet...* Eine Schnitzel- und Rätseljagd durch die Bremer Innenstadt. Im Rahmen von „freiRäumen“ vom Jungen Theater Bremen (Bremen).

20.09.2004: *Wir brechen das Glas.* Eine „radiointerventionistische Einfühlung in die Warenform“ in der Wiener Innenstadt. In der Reihe *GEFÜHLSATHLETIK* des Tanzquartiers Wien (Wien).

26.08.2004: *Versiegelt die Stadt!* Eine Radiointervention zur „Durchkreuzung kontrollierter Oberflächen“ in der Frankfurter Innenstadt. Im Rahmen der 5. Internationalen Sommerakademie (Frankfurt am Main).

20.08.2004: *„Es gibt keine Situation, die ausweglos wäre.“* Eine Radioperformance anlässlich der Wiedereröffnung des Palastes der Republik (Berlin).

29.06.2004: *Dinge, die wir nicht tun dürfen – Übungen im performativen Kunstgebrauch.* Eine Intervention für die Ausstellungsräume des Museums für Angewandte Künste. MAK (Wien).

20.-26.06.2004: *Das Brüllwunder von Meiningen.* Unsichtbares Theater im Öffentlichen Raum anlässlich des Theaterfestivals *Junge Hunde.* Meininger Theater (Meiningen).

19.06.2004: *Anormalisierung des Alltagslebens.* Ein Interventionistisches Radioballett in der Hannoveraner Innenstadt im Rahmen von REpublicACTION/THEATERFORMEN (Hannover).

2003

13.12.2003: _____ *Die Schachtel des Nichts.* Radio-Performance anlässlich der Ausstellungseröffnung von *Portal II* in der Kunsthalle Fridericianum (Kassel)

06.12.2003: *Sternental. Eine Straßenoper in 5 Akten.* Performative Radioexpedition im Rahmen von *Go Create Resistance 5.* Deutsches Schauspielhaus (Hamburg).

22.06.2003: *Radioballett: Übung in nichtbestimmungsgemäßigem Verweilen.* Öffentliches performatives Radiohören im Leipziger Hauptbahnhof im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Entsicherung* der Schaubühne Lindenfels (Leipzig).

24.05.2003: *Labyrinth und Interferenzen I. Ein nächtlicher Gang durch eine sterbende Stadt*. Radioexpedition durch die Hamburger Innenstadt im Rahmen von *Go Create Resistance 4*. Deutsches Schauspielhaus (Hamburg).

26.04.2003: *Wählt die Signale – ein Radiokonzert für 144 Handys*. 12-stündiges interaktives Radiokonzert aus dem Lichthof der Galerie der Gegenwart (Hamburger Kunsthalle).

2002

14.12.2002: *Einladung zum Öffentlichen Radiohören*. Zerstreute Radiodemonstration in der Hamburger Innenstadt.

18.06.2002: *Mental Radio Show*. Radio- und Bühnenshow in Zusammenarbeit mit 10 KünstlerInnen aus dem Ostseeraum im Rahmen der *ArtGenda 2002*. Im Neuen Cinema/Deutsches Schauspielhaus (Hamburg).

04./05.05.2002: *Radioballett: Übung in unnötigem Aufenthalt*. Öffentliches, performatives Radiohören im Hamburger Hauptbahnhof. Im Rahmen von *Formierte Öffentlichkeit – Zerstreute Öffentlichkeit*. Hamburger Kunsthalle.

1997-2001

20.01.2001: *Lignas Music Box* live aus dem „Mobile Home“ von Rikrit Tiravanija in der Galerie der Gegenwart (Kunsthalle Hamburg) im Rahmen der Ausstellung *ein/räumen*.

20.08.2000: *Dead Cowboys Radio Show*. Radioshow und Feldkongress zusammen mit der Theatergruppe *Mass und Fieber* (Zürich) im Rahmen des Ausstellungsprojektes *RE_public* des Grazer Kunstvereins auf der *Expo 2000* in Hannover und beim *Steirischen Herbst* in Graz.

Seit 1997: 14-tägige Ausstrahlung der Radio-Phone-In-Show *Lignas Music Box*, einem Radiowunschkonzert, bei dem die HörerInnen die Musik über das Telefon einspielen.

Ausstellungen

Icons of Palestina

Im Rahmen der Ausstellung LIMINAL SPACES/grenzzräume (GfZK, Leipzig, Oktober 2006 – Januar 2007)

Uncontrollable Situations. Models for different Radio Usages.

Einzelausstellung (Rex Center, Belgrad/Serbien, 20.-22. Dezember 2005).

Radio Ballett

Im Rahmen der Ausstellung *If I can't dance, I don't want to be part of your revolution* (Artis, Den Bosch/Niederlande, August 2005).

Radioballett Hamburg

als Teil von *Running the City* im Rahmen von *urban scans* (kunstraum münchen, 12. und 13. November 2004).

Das Radio geht auf die Straße

als Teil der Hörspielwoche (Akademie der Künste Berlin, 13. und 14. November 2004).

What we can't hear

im Rahmen der Ausstellung *The Way the World is* (Vector Cultural Association, Iasi/Rumänien, Oktober 2004).

Radioballett Leipzig

im Rahmen der Ausstellung *Hilchot Shchenim – Chapter B* (The Israeli Center of Digital Art, Holon/Israel, April-Juni 2004).

Übung in nichtbestimmungsgemäßigem Verweilen

im Rahmen von *Open House* (O.K Centrum für Gegenwartskunst, Linz/Österreich, März/April 2004).

Übung in nichtbestimmungsgemäßigem Verweilen

im Rahmen von *Indeterminate! Kommunismus* (Mousonturm, Frankfurt am Main, November 2003).

Preise/Auszeichnungen

2005 *Prix Phonurgia Nova/SACEM 2005* (New Media), Arles, France

2004 Nominierung *VIPER Basel Competition 2004* (VIPER, Basel/Schweiz)

2004 Nominierung *Interaction Award* (transmediale.04, Berlin)

2003 Nominierung *Interkulturpreis* (Gesellschaft für Kulturpolitik, Linz/Österreich)

2003 *Alternativer Medienpreis* (Nürnberger Medienakademie, Nürnberg)

Veröffentlichungen (Auswahl)

LIGNA-Radioballett Leipzig. In DresdenPostplatz (Hg.): *Dresden Postplatz*. Berlin (2007).

Read Carefully. In: *Die Planung/A Terv*. Nr. 117 (Juni/Juli 2036) [Juni/Juli 2007].

Radio doesn't exist. Remarks on Adorno's Radio Theory. In: Golo Föllmer/Sven Thiermann (Hg.): *Relating Radio. Communities. Aesthetics. Access. Beiträge zur Zukunft des Radios*. Leipzig (2006).

Participation or Appropriation. A comment on the Radiodays Project. In: *Radiodays. What happens when Viewers become Listeners?* Paris (2006).

Eröffnung eines unheimlichen Raumes. In: Amelie Deuffhard (Hg.): *Spielräume produzieren. Sophiensäle 1996 – 2006*. Berlin (2006).

The Previous Dispersion. A Collective Production. In: F. Bergholtz, T. Elstgeest, A. Fletcher (Hg.): *If I Can't Dance, I Don't Want to be Part Of Your Revolution*. Katalog, Rotterdam (2006).

Unsichtbare Übertragungen. Zur Situation städtischer Landschaften. In: Brigitte Franzen, Stefanie Krebs (Hg.): *Mikrolandschaften – Landscape Culture on the Move*, Münster (2006).

The Future of Radio Art. In: *Open. Cahier about art and the Public Domain*, Nr. 9 (November 2005).

What we can't hear. Notes to a Process. In: Stephanie Benzaquen / Matei Bejenaru (Hg.): *The way the world is*. Katalog, Iasi (2005)

The Revolution cannot be televised? The Revolution must be produced! Medienpolitische Möglichkeiten. In: *Indeterminate! Kommunismus. Texte zu Ökonomie, Politik und Kultur*. DemoPunk/Kritik und Praxis Berlin (Hg.), Unrast Verlag 2005

Konstellation – Zerstreuung – Assoziation. In: *Open House. Kunst und Öffentlichkeit*. O.K. Centrum für Gegenwartskunst, Linz (2004).

Ole Frahm, Torsten Michaelsen: Auf der Jagd nach den verlorenen Frequenzgespenstern. Erschienen in: Andreas Stuhlmann (Hg.): *Radiokultur und Hörkunst*. Königshausen & Neumann (2002)